


REVIER TEENS

5. JAHRGANG | NR. 1 2021
KOSTENLOS

TITEL: AUSBILDUNG & HOCHSCHULEN

A young woman with dark hair in a ponytail, wearing round glasses and large black headphones around her neck. She is wearing a light blue t-shirt under a red and white plaid shirt. She is smiling and looking to the left, with her right hand raised to her ear. The background is a solid light blue.

DEINE AUSBILDUNG BEIM USB



Durchstarten beim USB

Wir sind ein zukunftsorientiertes Entsorgungsunternehmen in Bochum und suchen DICH zur Verstärkung unseres Teams. Dich erwarten erfahrene Ausbilder, optimale Betreuung, Spaß im Team und eigenverantwortliches Arbeiten sowie viele Zusatzleistungen. Für 2022 suchen wir neue Auszubildende.

Neugierig? Hier geht's weiter: www.usb-bochum.de/karriere



Hallo zusammen,

viele von euch stehen vor der Frage: Wie geht es nach der Schule weiter? Soll ich lieber eine Ausbildung oder ein Studium beginnen? Wenn es um diese Entscheidung geht, gibt es erst mal kein Richtig oder Falsch. Ihr solltet überlegen, was besser zu euch passt und wo ihr eure Zukunft seht. Um euch bei der Entscheidungsfindung ein wenig zu unterstützen, hat REVIERteens sich in dieser Ausgabe dem Thema „Ausbildung & Hochschulen“ gewidmet. Wusstet ihr zum Beispiel, dass das Ruhrgebiet mit 22 Hochschulen die dichteste Hochschul-landschaft in ganz Europa bildet? Ab Seite 9 erfahrt ihr Wissenswertes über das Studieren im Ruhrpott. Außerdem stellen wir euch die praxisnahe Ausbildung an der Technischen Hochschule Georg Agricola (THGA), die Hochschule für Gesundheit und das Bochumer SAE-Institut vor.

Um einen Beruf mit guten Aussichten auf eine Anstellung zu erlernen, muss es aber nicht immer ein Studium sein. Auch mit einer qualifizierten, beruflichen Ausbildung, die direkt in einem Unternehmen im Ruhrgebiet absolviert werden kann, ist man eine gefragte Fachkraft auf dem Arbeitsmarkt. In großen und ganz besonders in mittelständischen oder kleineren Unternehmen, die innovative und hoch spezialisierte Technologien oder Produkte entwickeln und herstellen, werden qualifizierte Fachkräfte dringend gesucht.

Ab Seite 15 könnt ihr beispielsweise mehr über die USB Bochum GmbH und die AHE Wetter (Ruhr) GmbH erfahren - zwei Unternehmen aus der Entsorgungsbranche, die in ganz unterschiedlichen Bereichen ausbilden und zudem zukunftssichere Ausbildungen und Berufe anbieten.

Aufgrund der aktuellen Situation findet ihr in dieser Ausgabe keinen Veranstaltungskalender im Heft! Es macht einfach keinen Sinn, euch Veranstaltungen zu präsentieren, die am Ende doch nicht stattfinden können. Bis wieder etwas mehr Normalität einkehrt, versorgen wir euch immer wieder auf unserer Webseite revierkind.de sowie über Facebook und Instagram mit aktuellen Veranstaltungen, Tipps und Themen. Dennoch haben wir natürlich auf den ersten Seiten wie gewohnt ein paar News für euch im Heft.

Viel Spaß beim Lesen und genießt die warmen Jahreszeiten!

Eure REVIERteens-Redaktion
#staystrong

Inhalt

- 4 _____ Hier im Revier
- 9 _____ Titel: Ausbildung & Hochschulen
- 19 _____ Medientipps
- 19 _____ Impressum

**SOMMERINTENSIVKURSE -
Termine online**

Mortimer
English Club

**Englisch für Kinder, Nachhilfe, Erwachsene
und Senioren, Business English**

Rathausplatz 22, 45525 Hattingen
Tel. 02324-54470, silke-koch@web.de
www.mortimer-hattingen.de

Urbanatix: Von der Bühne auf die Leinwand

Sie hätten im letzten Jahr wirklich gerne wieder gespielt. Doch im elften Jahr von Urbanatix hat Corona auch die Show aus lokalen Streetartisten und Weltklasse-Akrobaten in die Knie gezwungen. „Im Respekt vor der Pandemie und im Verantwortungsbewusstsein dem Team sowie dem jungen und international bunt gemischten Cast gegenüber war es nicht möglich, die Show im gewohnten URBANATIX-Style auf der Bühne der Jahrhunderthalle Bochum zu inszenieren,“ so Initiator und Regisseur Christian Eggert. Und so lautet das aktuelle Motto: Urbanatix 2020 wird zu Urbanatix 2021 – in der Hoffnung, dass bis zum Ende des Jahres Veranstaltungen dieser Art wieder möglich sein werden.

Stillstand ist für die Urbanatix-Familie aber keine Option. Christian Eggert hat die Zeit genutzt, um sich Ideen für ein Kurzfilmprojekt zu überlegen. Ganz Bochum wird dabei zur Bühne für den URBANATIX-Film. Interessante und architektonisch markante Schauplätze der Stadt sowie weniger bekannte, ungewöhnliche Orte werden im Rahmen des Filmprojekts künstlerisch interdisziplinär über urbane Bewegungskünste, Artistik, Tanz und Live-Musik bespielt. „Wir sind davon überzeugt, dass in jeder Krise auch Chancen liegen und haben mit dem Filmprojekt eine Idee entwickelt, die sich den aktuellen Bedingungen stellt, Risiken minimiert, die am Urbanatix-Projekt beteiligten Akteure einbindet und ihre unbändige Kreativität sichtbar macht“, so Christian Eggert. Ende Mai soll der Film fertig und dann in den sozialen Netzwerken zu sehen sein.

Ruhr Games 2021

Im Juni auf dem Areal Ruhrstadium in Bochum

Vom 3. bis 6. Juni 2021 findet die vierte Edition der Ruhr Games in Bochum statt. Der zentrale Standort der einzigartigen Kombination aus internationalem Jugend-Spitzensport, modernen Kunst-Formen und Shows wird das Sport-Areal rund um das traditionsreiche Ruhrstadium sein. Top-Talente und Hoffnungsträger für die kommenden Olympischen Spiele machen gemeinsam mit Internationalen Sportstars die Ruhr Games zum größten Sportfestival Europas. 5.600 Nachwuchssportler kämpfen bei 240 hochklassig besetzten Wettkämpfen um Gold, Silber und Bronze. Ob Vorrunde oder Finale, ob Ringen oder Skateboard: Alle Highlights finden im Wechsel auf einem kompakten Areal am Ruhrstadium statt. Die wichtigsten Protagonisten - die Sportlerinnen und Sportler - stehen dabei im absoluten Fokus.

Neben der Vielzahl an hochkarätigen Wettkämpfen und Contests haben alle Besucher die Möglichkeit, bei offenen Turnieren, Sportshows und Workshops selbst aktiv zu werden, ihr Talent zu zeigen oder etwas ganz neues auszuprobieren. Das Urban Culture Programm der Ruhr Games steht ganz im Zeichen neuer Kunstformen: Street Art, Digitale Künste, Tape Art, Art-Battle, Free Flows und Workshops bieten eine vielfältige Plattform zum kulturellen Austausch. Das Publikum ist eingeladen, internationale und hochaktuelle Kultur zu erfahren und aktiv mitzugestalten.

Cro, Clueso, Jan Delay, Lena, Bosse und viele mehr...waren schon da! Zum Auftakt- und Abschluss entwickeln die Ruhr Games eine einmalige Open Air Show im Ruhrstadium. An den Abenden dazwischen (Fr. und Sa.) verwandeln sich Sportflächen zu Party Locations. Die Ruhr Games bringen DJ Performances, Urban Dance Battles, visuelle Kunstproduktionen, Augmented Reality und Graffiti an vier intensiven Tagen in Bochum zusammen. Für Künstler und Kreative eine innovative Plattform und für die jungen Gäste ein Ort für Inspiration, Diskussion und Austausch.

Das Referat Kultur und Sport im RVR arbeitet weiterhin mit Hochdruck an den Vorbereitungen. Das Format, die Wettkämpfe

und die Zahl der Zuschauer kann jederzeit an die dann geltenden Hygiene- und Abstandsregeln im Zuge der Corona-Pandemie angepasst werden.

Die Ruhr Games sind Europas größtes Sport- und Kulturfestival für Jugendliche. Die mehrtägige Veranstaltung kombiniert und zelebriert Spitzenwettkämpfe in bis zu 16 Sportarten, darunter Deutsche Meisterschaften und Europameisterschaften im Klettern, Skateboarding, Beachvolleyball, BMX und Sportakrobatik. Der Regionalverband Ruhr leistet als Veranstalter die gesamte Gestaltung, Planung und Durchführung des Großevents. Gefördert werden die Ruhr Games vom Land NRW, insbesondere vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft, vom Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration sowie der Staatskanzlei NRW. Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen ist darüber hinaus als strategischer Partner in das Konzept eingebunden und organisiert durch seine NRW-Sportjugend ein internationales Jugendcamp.

RUHR GAMES SOLLEN BIS 2030 IM ZWEI-JAHRES-RHYTHMUS STATTFINDEN

Der Verbandsausschuss im Regionalverband Ruhr (RVR) hat der Verfestigung des Formats nach der erfolgreichen Projektentwicklung in den Jahren 2015, 2017 und 2019 mehrheitlich zugestimmt. „Die Ruhr Games haben sich innerhalb weniger Jahre als international anerkanntes Wettkampfformat und kulturelles Aushängeschild der Metropole Ruhr etabliert. Diesen erfolgreich eingeschlagenen Weg will der RVR zusammen mit dem Land NRW fortsetzen“, betonte RVR-Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel nach dem Beschluss im Verbandsausschuss. „Das authentische Sport- und Kulturfestival weckt und verstärkt die Begeisterung junger Menschen für sportliche Wettkämpfe und den gemeinsamen Austausch über Städte- und Ländergrenzen hinweg.“

Hier bekommt ihr mehr Infos: ruhrgames.de



Mit Musik die Welt bewegen

Der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ ist gestartet

Die vierte Runde des Song Contests „Dein Song für EINE WELT!“ ist gestartet. Ab sofort sind alle zwischen zehn und 25 Jahren aufgerufen, selbstgeschriebene Songs einzureichen, die sich musikalisch mit globalen Themen auseinandersetzen. Zu gewinnen gibt es tolle Geld- und Sachpreise. Einsendeschluss ist der 16. Juni 2021.

Ob Plastikflut in den Weltmeeren, nachhaltiger Konsum, die Stärkung von Kinder- und Menschenrechten oder die Gleichberechtigung der Geschlechter – es gibt viele Themen, die junge Menschen rund um den Globus beschäftigen. Der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ verfolgt das Ziel, das Bewusstsein von Kindern und Jugendlichen für diese entwicklungspolitischen Themen zu stärken und ihnen und ihren musikalischen Botschaften eine Plattform zu geben. Teilnehmen können Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 25 Jahren. Ob als Solistin oder Solist, Band, Chor oder Schulklasse – jede denkbare Formation ist erlaubt. Jedes Musikgenre ist erwünscht. Voraussetzung ist, dass die Teilnehmenden ihre Songs selbst geschrieben und komponiert haben. Bis zum Einsendeschluss am 16. Juni 2021 können die fertigen Songs auf



eineweltsong.de online eingereicht werden. Dort finden Teilnehmende auch Hilfestellungen zur Themenfindung, zum Schreiben von Songtexten sowie zum Komponieren von Melodien.

Nach dem Einsendeschluss wird in einem mehrstufigen Juryverfahren der EINE WELT-Song gekürt. Zu gewinnen gibt es tolle Geld- und Sachpreise, darunter musikalische Workshops und Coachings. Die besten Songs werden professionell im Studio produziert und auf einem EINE WELT-Album veröffentlicht.

Der Song Contest startete 2015 erstmals als Begleitmaßnahme zum Schulwettbewerb zur Entwicklungspolitik „alle für EINE WELT

für alle“ und findet seitdem alle zwei Jahre statt. Nun geht die Suche nach dem EINE WELT-Song in eine neue Runde! Der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ wird von Engagement Global gGmbH – Service für Entwicklungsinitiativen im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung durchgeführt.

Hier bekommt ihr mehr Infos:
eineweltsong.de

Virtueller Comic-Genuss im Dortmunder Schauraum

Will Eisner-Ausstellung bietet auch Online-Besuche

Comic-Fans aufgepasst! Im Dortmunder „schauraum: comic + cartoon“ am Max-von-der-Grün-Platz wartet bereits seit Anfang des Jahres eine neue Ausstellung auf Besuch: „Will Eisner – Graphic Novel Godfather“ erzählt vom Erfinder der Graphic Novel. Auf der Webseite des Schauraums findet sich ein kostenloser virtueller Rundgang in 3D.

Es ist die erste deutsche Retrospektive zu Will Eisner, einem der einflussreichsten Comic-Künstler des 20. Jahrhunderts. Die Retrospektive zeigt annähernd 100 Originalzeichnungen aus seinem Nachlass und

aus Privatsammlungen in Europa und den USA sowie Vintage-Archivalien.

Dank des Schauraum-Förderers 21 kann die Ausstellung auch vor der Wiedereröffnung der Museen besichtigt werden: Auf der Webseite des Schauraums findet sich ein kostenloser virtueller Rundgang in 3D. Mit Smartphone, Tablet oder Computer können Comic-Fans sich 360 Grad durch den Raum bewegen, beliebige Exponate ansteuern und mehr über sie erfahren.

Hier bekommt ihr mehr Infos:
schauraum.dortmund.de



Rastplatz
bitte sauberhalten

VERSICHT
Schattengift
ausgelegt!

Bielefeld!

GRRRLS: Dialog der Generationen

Jugendstück feiert am 25. Juni Premiere im Tenterhof in Dinslaken

„Maybe it's time for a little Ausflug“, schlägt Oma Luzy ihrer Enkelin vor. Es ist Fritzis 11. Geburtstag und eigentlich hätte sie ja lieber mit Freundinnen und Freunden gefeiert statt mit ihrer Oma. Aber Fritzi hat keine Freunde. Sie glaubt, das liegt daran, dass sie im Gegensatz zu ihrer Mutter und ihrer Oma nicht besonders schön ist. Beide haben die volle Ladung Schönheit bekommen und da war dann für Fritzi nichts mehr übrig. Fritzis Mutter ist von Beruf sogar Model. Also so ein richtiges Top-Model! Deshalb ist sie ständig unterwegs und Luzy passt dann auf Fritzi auf. Aber Luzy hat Fritzis Geburtstag vergessen und ihre Mutter befindet sich buchstäblich in einer anderen Zeitzone. Also begeben sich Enkelin und Oma gemeinsam auf einen Geburtstags-Roadtrip, der es in sich hat. Auf einer Autobahnraststätte begegnen sie Nowak, einer Feministin, wie sie selbst von sich sagt. Gemeinsam brechen sie Regeln und Gesetze, rechnen

mit Schönheitsnormen ab und lernen, sich Gehör zu verschaffen – wenn es sein muss, auch mit Schreien.

Uta Bierbaum hat mit „GRRRLS“ eine einfühlsame Coming-of-Age-Story über drei Anti-Heldinnen geschrieben, die ihren Dialog der Generationen auf der Überholspur führen. Zusammen folgen die drei Protagonistinnen ihrer lebensechten Sehnsucht nach sich selbst, jenseits von Normen und dem ewigen Gefallen-müssen.

Das Jugendstück für alle ab 12 Jahren feiert am 25. Juni 2021 um 18 Uhr im Tenterhof, Luisenstraße 173, in Dinslaken Premiere.

Hier bekommt ihr mehr Infos:
landestheater-nrw.de

JuBi – Die Online-Messe

Virtuelle JugendBildungsMesse

Die JugendBildungsMesse JuBi ist die bundesweit größte Spezial-Messe für Aufenthalte im Ausland. Seit August 2020 findet die JuBi-Messe auch online statt. Als Ergänzung zu den JuBis vor Ort können sich Interessierte wöchentlich von Austauschorganisationen und Agenturen online zu Themen wie Schüleraustausch, Sprachreisen, Au-Pair, Freiwilligenarbeit, Work & Travel, Praktika und Studium im Ausland beraten lassen oder sich im Rahmen von Vorträgen und Präsentationen umfassend informieren. Bildungsexperten und ehemalige Programmteilnehmer erzählen von ihren Erfahrungen und stellen ihre Angebote vor. Besucher haben die Möglichkeit, sich über Auslandsprogramme auf der ganzen Welt durch individuelle Beratungen oder Vorträge zu informieren. Wer erstmal nur reinschnuppern möchte und noch nicht genau weiß, was er möchte, kann sich auch von einem der Vorträge für sein persönliches Abenteuer inspirieren lassen. Auch zu Stipendien und finanzieller Unterstützung berät das Team von weltweiser, dem Veranstalter der Messe.

Für das optimale Messe-Erlebnis sind alle Beratungs- und Vortragsräume auf maximal 20 Personen begrenzt. Eine Teilnahme über Handy und Tablet ist möglich, am besten funktionieren aber Laptop und Desktop. Google Chrome sollte idealerweise als Browser genutzt werden. Die Registrierung ist kostenlos. Es darf sich bereits in den Tagen vor der Messe für die JuBi-Online angemeldet werden – oder man schaut einfach spontan vorbei.



Hier bekommt ihr mehr Infos:
weltweiser.de

AUF IN DIE WELT

Online-Messen, Webinar, Online-Kurs

Wer ein Auslandsjahr plant, benötigt vor allem zu folgenden Punkten unabhängige Informationen: die Rahmenbedingungen, die Auswahl des Reiseziels, die Auslandsprogramme, die High Schools und die seriösen und leistungsfähigen Austauschorganisationen, Kosten, Finanzierung, Stipendien sowie die praktischen Reisevorbereitungen. Für Informationen bietet die gemeinnützige Stiftung Völkerverständigung jetzt die AUF IN DIE WELT-Messen auch online an. Parallel zur Ausstellung gibt es Erfahrungsberichte ehemaliger Programmteilnehmer und Vorträge von Fachleuten. Die Deutsche Stiftung Völkerverständigung wird über die Schüleraustausch-Stipendien und weitere Finanzierungsmöglichkeiten informieren. Die Teilnahme an den Messen ist kostenfrei. Eine einfache Anmeldung mit Name und Mail-Adresse reicht. Die Teilnahme ist mit Desktop-Rechner oder Notebook möglich. Die AUF IN DIE WELT online-Messen sind zu den Messezeiten über die Webseite der Stiftung zu erreichen. Dort gibt es

auch die konkreten Termine, Zeiten und die Anmeldung. Als Vorbereitung für den Messebesuch bietet die Stiftung einen umfangreichen Überblick auf dem Schüleraustausch-Portal (schueleraustausch-portal.de) sowie ein kostenloses Webinar zu Schüleraustausch, Messen und Stipendien (aufindiewelt.de/webinar). Wer sich gründlich mit allen Fragen befassen will, kann zudem den Schüleraustausch-Online-Kurs der Stiftung nutzen. „Mit den Insider-Informationen aus dem Kurs können die Schüler und Eltern das Großprojekt Auslandsjahr zielgerichtet und zuverlässig vorbereiten, die kostengünstige Lösung und Finanzierungsmöglichkeiten finden“, so Dr. Michael Eckstein. Der Online-Kurs „AUF IN DIE WELT-Schüleraustausch“ dauert knapp viereinhalb Stunden. Die zeitlich unbefristete Nutzerlizenz ist für 79,99 Euro erhältlich. Der Zugang ist über die Website der Stiftung zu erreichen.

Hier bekommt ihr mehr Infos:
aufindiewelt.de

STUDIUM IM RUHRPOTT BIETET (FAST) GRENZENLOSE VIELFALT

Die Ruhrmetropole ist ohne Zweifel ein guter Platz zum Studieren. Wer hier ein Studium beginnen möchte, dem bietet sich eine fast grenzenlose Auswahl an Studienmöglichkeiten. Das betrifft nicht nur die einzelnen Studienfächer, sondern vor allem auch die Anzahl und Vielfalt der Hochschulen in der Metropole Ruhr. Mit 22 Hochschulen bildet das Ruhrgebiet die dichteste Hochschullandschaft in ganz Europa. Dazu zählen allein fünf Universitäten in den Städten Bochum, Dortmund, Duisburg, Essen, Witten sowie Hagen als Standort der einzigen staatlichen Fernuniversität Deutschlands. Zudem hat mit der Folkwang Universität der Künste eine international renommierte Kunsthochschule ihren Sitz an der Ruhr. Darüber hinaus gehört das Ruhrgebiet zu den jüngsten Hochschulregionen im Land. So wurde die erste Universität der Region, die Ruhr-Universität in Bochum, erst im Jahr 1962 gegründet.



UNTERSCHIEDLICHE HOCHSCHULTYPEN

In Deutschland gibt es staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen, die meist in Universitäten, Fachhochschulen sowie Kunst- und Musikhochschulen unterteilt werden. Der überwiegende Teil der Hochschulen wird vom Staat finanziert und befindet sich daher in staatlicher Trägerschaft. Es gibt aber auch Hochschulen, die von der protestantischen oder katholischen Kirche betrieben werden, und private Hochschulen, die staatlich anerkannt sind. Die meisten privaten Hochschulen sind Fachhochschulen.

22 UNIVERSITÄTEN, 400 STUDIENGÄNGE

Universitäten sind in der Regel stark forschungsorientiert und zeichnen sich durch ein breites Fächerspektrum aus. Einige Universitäten haben sich auf bestimmte Fachgebiete wie Technik, Kunst oder Medizin spezialisiert. Studierende der Region können aus einem Angebot von rund 400 Studiengängen wählen. Gefragt sind unter anderem Fachrichtungen wie Mathematik und Naturwissenschaften. Darüber hinaus wird an den Universitäten der Region in Fächern wie Medizin und Gesundheitswissenschaften, Sprach- und Kulturwissenschaften, Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Ingenieurwissenschaften oder Kunstwissenschaften gelehrt. Ebenfalls zu den Universitäten zählen zahlreiche kirchliche und philosophisch-theologische Hochschulen.

FACHHOCHSCHULEN: STUDIEREN FÜR DIE PRAXIS

Die Universitäten sind jedoch nicht die einzigen Orte in der Metropole Ruhr, an denen man eine akademische Qualifikation erlangen kann. Fachhochschulen und Hochschulen für angewandte Wissenschaften zeichnen sich durch eine starke Praxis- und Anwendungsorientierung aus. Das Fächerspektrum ist in der Regel nicht so umfangreich wie an den Universitäten und konzentriert sich meist auf technisch-ingenieurwissenschaftliche, wirtschaftswissenschaftliche und sozialwissenschaftliche Bereiche. An 17 verschiedenen Fachhochschulen haben Studierende die Möglichkeit, ein Studium in verschiedensten Fachrichtungen wie Ökonomie, Logistik, Verwaltung oder Management aufzunehmen.

Auch der im Ruhrgebiet wirtschaftlich starken Branche der Gesundheitswirtschaft trägt das Hochschulangebot Rechnung: Zum Wintersemester 2010/11 startete in Bochum die erste staatliche Hochschule für Gesundheit in Deutschland.

In Deutschland gibt es zudem rund 30 Fachhochschulen für die öffentliche Verwaltung des Bundes und der Länder, die für die Laufbahn des gehobenen Dienstes ausbilden und nur von Beamten des Öffentlichen Dienstes besucht werden können.

PRIVATE HOCHSCHULEN

Als Alternative zu den staatlichen Hochschulen gibt es zudem die Möglichkeit, sich an einer privaten Hochschule einzuschreiben. Das Studium an Privathochschulen kostet zwar in der Regel mehr als das Studium an staatlichen Hochschulen. Doch bei den Masterstudiengängen verschwimmen die Grenzen, denn auch öffentlich-rechtliche Hochschulen lassen sich die postgradualen Studiengänge einiges kosten. Viele Privathochschulen greifen ihren Studenten auch mit Studienkrediten oder sogar Stipendien unter die Arme. Dafür sind die Lerngruppen kleiner, es gibt meistens keine Zulassungsbeschränkung durch einen NC und – was aktuell ein großer Faktor ist – die Onlineangebote sind deutlich besser ausgebaut als an den staatlichen Hochschulen.

Hier bekommt ihr mehr Infos:
hochschulkompass.de
privathochschulen.net
welcome.ruhr



Technische
Hochschule
Georg Agricola

**Wo
der Prof.
deinen Namen
kennt!**



**Dein Ingenieurstudium mit Jobgarantie
Praxisnah. Gebührenfrei. Mitten in Bochum.**

www.coolstes-studium-der-welt.de

VON EINER FIXEN IDEE ZUR EIGENEN FIRMA

Erfindergeist zahlt sich im praxisnahen THGA-Ingenieurstudium aus

Schon früh im Studium entdeckten die beiden Maschinenbau-Studenten Adrian Seuthe und Hendrik Rottländer ihren Entwicklergeist, mittlerweile haben die beiden eine Firma gegründet und führen ihr eigenes Produkt zur Marktreife. Dank der praxisnahen Ausbildung an der Technischen Hochschule Georg Agricola (THGA) in Bochum wissen die zwei Studenten, wie man auch ohne Masterabschluss und Dokortitel zukunftsfähige Lösungen entwickeln kann. Ihr stufenloses Verstell- und Arretiersystem soll in Zukunft zum Beispiel in Autotüren zum Einsatz kommen.

Den ersten Denkanstoß für die Entwicklung gab ein Wettbewerb. Aus der ersten Entwicklung erwuchs ein leidenschaftlicher Ingenieursgeist, etliche Modelle wurden erdacht und verworfen, bis die zündende Idee kam. Das System der Maschinenbauer ist ebenso einfach wie genial: Es sorgt zum Beispiel dafür, dass eine Autotür beim Öffnen genau dort stehenbleibt, wo die Bewegung beendet wird, ohne zum nächsten Einrastpunkt zu gleiten. Ungewolltes Touchieren von benachbarten Autos lässt sich so ganz einfach verhindern. Die Konstruktion besteht aus nur acht Teilen, ist leicht

und platzsparend zu verbauen und kann mit Sensoren um viele Einsatzmöglichkeiten erweitert werden.

Unterstützung und Motivation bekamen Adrian und Hendrik von Maschinenbau-Professor Dr. Stefan Vöth, bei dem sie den Schwerpunkt Entwicklung und Konstruktion studieren. „Er gab uns Mut und Selbstvertrauen, unsere Idee bis zur Marktreife weiter voranzutreiben“, sagt Adrian. Um geschäftsfähig zu sein, gründeten die beiden 2020 eine eigene Firma und meldeten ihr System zum Patent an. Die komplizierten Verhandlungen mit dem Patentamt legten sie in die Hände eines Anwalts. „Das kostet zwar viel Geld, aber wer nichts wagt, kann auch nichts gewinnen – nicht einmal die Erfahrung des Scheiterns“, erklärt Adrian, der gerade in das Masterstudium Maschinenbau an der THGA gestartet ist.

Das Bachelorstudium von Firmenpartner Hendrik hat sich durch die unternehmerischen Aktivitäten etwas verzögert, was er aber keineswegs bereut: „Einige Prüfungen musste ich ins nächste Semester schieben, aber in der praktischen Umsetzung habe ich inzwischen so viel gelernt.“ So sind die Studenten mittlerweile

mit der Automobilbranche im Gespräch, was beide immer noch nicht ganz begreifen können. „Ich sollte ursprünglich auf die Hauptschule gehen und spreche nun mit den großen Playern der Automobilindustrie über unsere Entwicklung. Das ist mehr, als ich mir je erträumt habe“, so Hendrik.

Professor Vöth steht seinen Studenten weiterhin unterstützend zur Seite. Sind sie doch ein sehr gutes Beispiel dafür, dass schon Bachelorstudierende gute Lösungen für ingenieurwissenschaftliche Probleme entwickeln können. Er hofft, dass viele weitere angehende Ingenieurinnen und Ingenieure der THGA sich für eigene Projekt begeistern, Zeit in die Entwicklung investieren und von der Erfindung vielleicht einmal leben können. „Die besten Lösungen sind die einfachsten Lösungen, aber es wird unterschätzt, wie schwierig es ist, die einfachsten Lösungen zu finden“, betont der Professor. Das praxisnahe Studium an der THGA mit kleinen Kursen und engem Kontakt mit den Dozenten bietet hierfür jedenfalls die besten Voraussetzungen.



Ingenieurstudium – praxisnah und mitten in Bochum

Die THGA bietet als älteste Hochschule Bochums mit Campus in der Bochumer Innenstadt insgesamt neun ingenieurwissenschaftliche Bachelorstudiengänge an – von A wie Angewandte Materialwissenschaften über G wie Geotechnik bis W wie Wirtschaftsingenieurwesen. Mehr Infos zum Studium an der Technischen Hochschule finden interessierte Schülerinnen und Schüler unter coolstes-studium-der-welt.de.

NICHT VERPASSEN: VIRTUELLE INFOTAGE AN DER HOCHSCHULE FÜR GESUNDHEIT

Die Hochschule für Gesundheit in Bochum lädt alle interessierten Schülerinnen und Schüler zu **zwei digitalen Infotagen** am 11. und 12. Mai 2021 ein.

Online können Interessierte am **11. Mai die Bachelor-Studiengänge** der Hochschule, ihre Lehrenden sowie Studierende kennenlernen: die Therapiestudiengänge Ergotherapie, Logopädie und Physiotherapie, die Community-Health-Studiengänge Gesundheit und Sozialraum, Gesundheit und Diversity sowie Gesundheitsdaten und Digitalisierung, weitere Studiengänge wie Pflege, Hebammenkunde und Clinical Research Management.

Am **12. Mai** stellen sich die **Master-Studiengänge** Angewandte Gesundheitswissenschaften, Physiotherapie, Bildung im Gesundheitswesen | Fachrichtung Pflege sowie Gesundheit und Diversity in der Arbeit vor.

Auf digitalem Weg lernen die Gäste die **Praxisräume der Hochschule** kennen und erhalten spannende **Einblicke in die Studieninhalte** – und selbstverständlich Gelegenheit, alle **Fragen** zu stellen!



foto: hsg/Volker Wicak

Die **Hochschule für Gesundheit** steht als erste staatliche Hochschule für Gesundheitsberufe für ein einzigartiges Studienkonzept: praxisnah, interdisziplinär und innovativ. Von klassischen Gesundheitsfachberufen bis zu innovativen Berufsfeldern – insgesamt werden **18 Studiengänge** gelehrt. Hochwertig ausgestattete Räumlichkeiten bieten hervorragende Studienbedingungen: Hörsäle und Seminarräume mit **modernster Präsentationsausstattung** werden ergänzt durch fachspezifisch geprägte Labor- und Ambulanzräume, die das klinische Umfeld nachbilden und reichhaltige praktische Übungen erlauben.

Die Hochschule setzt auf eine enge Verzahnung von Theorie und Praxis, bietet sowohl Präsenzstudiengänge als auch berufs begleitende Studiengänge an und arbeitet mit einem **großen Netzwerk externer Praxispartner** zusammen - als vorausschauende Antwort auf die neuen Herausforderungen in einem sich rasch wandelnden Gesundheitssektor.

Interessiert?

Hier bekommt ihr mehr Infos: hs-gesundheit.de/infotage



Digitale Infotage 2021

11. Mai 2021, 14-19 Uhr
Bachelor-Infotag

12. Mai 2021, 16-18 Uhr
Master-Infotag

Details gibt es hier: hs-gesundheit.de/infotage

Hochschule für Gesundheit
University of Applied Sciences



**Jetzt
vormerken!**

DER KREATIVITÄT FREIEN LAUF LASSEN

Bochumer SAE-Institut: Sprungbrett in die Medienbranche

Wer die Räumlichkeiten des Bochumer SAE-Instituts im ehemaligen Bunker auf dem Springerplatz betritt, macht Bekanntschaft mit einer Studienwelt, die so gar nichts mit der Struktur üblicher Hochschulen zu tun hat. Keine riesigen Hörsäle, keine kahlen Seminarräume und auch keine trockenen Vorlesungen. Hier taucht man ein in die Welt von Film, Ton, Musik oder in die des Videospiele: in der Regie, im Schnitt- oder Tonstudio, am Mischpult, der Kamera, dem Greenscreen oder am Computer. Wer als Berufswunsch gerne „irgendetwas mit Medien“ machen möchte – hier gibt es ganz konkrete Angebote dazu und das mit jeder Menge Praxisbezug.

„Die praxisnahe Ausbildung ist das, was unsere Studierenden schätzen und ihnen später auch den Weg in die Berufswelt ebnet“, weiß Campus Manager Christopher Seydholdt.

Ein Sprungbrett hinein in die Medienbranche und das mitunter bereits während des Studiums. So wie das Team aus SAE-Studierenden, das im vergangenen Jahr die Deutschen Meisterschaften im Kanu-Rennsport medial begleitet hat. Innerhalb ihrer Bachelorarbeit produzierten Jonas Brans und Michael Jesenko mit einem 16-köpfigen Team einen Livestream für die zweitägigen Wettkämpfe auf der

Duisburger Regattastrecke. Von den Aufnahmeleiter*innen über die Regisseur*innen, Bildmischer*innen, angehenden Toningenieur*innen bis hin zu den Kameraleuten waren es Studierende des SAE-Institutes, die sich für die gesamte Produktion verantwortlich zeichneten. Die Bestätigung, dass ihre Produktion höchst professionell war, erhielten sie von durchaus renommierter Stelle: Die Sportschau und SPORTEXtra griffen auf die Bilder des SAE-Teams zurück und verwendeten sie für ihre Berichterstattung.

„Aus den Bildern von sieben festen Kameras, der drei Drohnen und einer Funkkamera für die Interviews konnte sich das Fernsehen für seinen Beitrag die besten Bilder herausnehmen“, erklärte Aufnahmeleiter Jonas Brans. „Am Ende der Veranstaltung ist uns aber auch ein Stein vom Herzen gefallen, dass alles genauso funktioniert hat, wie wir es geplant und es uns vorgestellt haben“, erinnert sich Michael Jesenko, der während des Wochenendes als Produzent agierte.

Wer sich also in der Filmindustrie, der Musik- und Game-Branche oder der Werbewirtschaft verwirklichen möchte – im SAE Institut mit seiner Kombination aus theoretischen Lehranteilen und viel praktischer Anwendung kann man seine fachlichen und kreativen Fähigkeiten entwickeln und ausbauen.

SICHER STUDIEREN MIT UND OHNE ABI

Für kostenlose
WEBINARE
QR-CODE SCANNEN



ANIMATION AUDIO FILM GAMES WEB

Die private Bildungseinrichtung für Berufe in der Kreativ- und Medienwirtschaft. Der praxisnahe Lehrplan ermöglicht nach zwei Jahren den Abschluss als Bachelor of Arts/Science.

SAE.EDU

SAE
INSTITUTE CREATIVE
MEDIA
EDUCATION



Begeisterung studieren.

Gesellschaft gestalten.

Interdisziplinär und praxisorientiert

Du suchst den passenden Ort für die vielleicht beste Zeit deines Lebens? Eine Universität mit kleinen Seminargruppen, an der sich die Lehrenden individuell um jeden Studierenden kümmern? Mit Studiengängen, die dir nicht nur alle fachlichen, sondern auch persönlichen Fähigkeiten mit auf den Weg geben, um für die Zukunft gerüstet zu sein? In denen du von Beginn an Wissen praktisch anwendest und die Inhalte nach deinen Vorstellungen gestaltest? Dann bist du in Witten/Herdecke genau richtig! Bei der Bewerbung ist nicht die Abiturnote entscheidend, sondern eine gute Persönlichkeit, Motivation und Engagement.

Studium für Karriere und persönliche Weiterentwicklung

Die Uni bildet zukünftige Fach- und Führungskräfte von morgen in den Bereichen Wirtschaft und Management, Gesellschaft, Politik, Psychologie, Pflegewissenschaft sowie Human- und Zahnmedizin aus. Alle Studiengänge sind staatlich anerkannt und werden durch ein fächerübergreifendes Modul, dem sogenannten Studium fundamentale, ergänzt. Es gibt vielfältige Möglichkeiten, sich sozial zu engagieren, kreativ auszuleben und unternehmerisch auszuprobieren. In Verbindung mit ihrem großen Praxisnetzwerk schafft die Uni so die beste Grundlage für ein erfolgreiches Berufsleben und für deine persönliche Weiterentwicklung.

Gesellschaft positiv mitgestalten

Alle Studiengänge sind verbunden mit den Themen Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung. Die Uni Witten bringt Fach- und Führungskräfte hervor, die Sachverhalte aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten können und verantwortungsbewusste Entscheidungen mit sozialem Weitblick treffen. Wenn du dich für die Bereiche Wirtschaft, BWL, VWL oder Management interessierst, schau dir einmal unseren Bachelor-Studiengang Management (B. Sc.) an. Falls du interdisziplinär studieren und Lösungen für gesellschaftliche Probleme formulieren möchtest, passt unser Studiengang Philosophie, Politik und Ökonomik (B. A.) gut zu dir.

Studium erleben

Infotag Bachelor & Staatsexamen

08.05. & 20.11.2021

Weitere Infoangebote:

- Regelmäßige Schnupperseminare
- Infoveranstaltungen für einzelne Studiengänge
- Allgemeine Studienberatung

Jetzt anmelden:

www.uni-wh.de/live

digital
&
kostenlos

Noch Fragen?

Besuch uns auf www.uni-wh.de oder schreib eine E-Mail an studium@uni-wh.de

Wir freuen uns auf dich!



GUTE AUSBILDUNG, SICHERER ARBEITSPLATZ

Unternehmen im Ruhrgebiet suchen dringend Fachkräfte

Um einen Beruf mit guten Aussichten auf eine Anstellung zu erlernen, muss es nicht immer ein Studium sein. Auch mit einer qualifizierten, beruflichen Ausbildung, die direkt in einem Unternehmen im Ruhrgebiet absolviert werden kann, ist man eine gefragte Fachkraft auf dem Arbeitsmarkt.

BESTE CHANCEN AUF DEM ARBEITSMARKT

In großen und ganz besonders in mittelständischen oder kleineren Unternehmen, die innovative und hoch spezialisierte Technologien oder Produkte entwickeln und herstellen, werden qualifizierte Fachkräfte dringend gesucht. Vor allem in technisch orientierten Unternehmen sind nicht nur Ingenieurinnen und Ingenieure, sondern in hohem Maße auch Fachkräfte mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung in einem technischen oder handwerklichen Beruf gefragt.

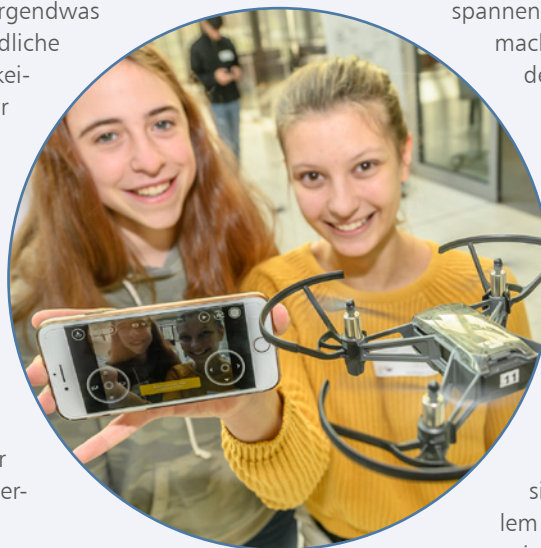
Im Ruhrgebiet gibt es eine Reihe an hoch spezialisierten, mittelständischen Unternehmen, die mit ihren Produkten und Technologien weltweit führend sind in ihrem Bereich.

Besonders in Branchen, in denen sich schon jetzt ein Fachkräftemangel abzeichnet, haben Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung beste Chancen auf eine Anstellung. Das REVIERteens stellt auf den folgenden Seiten mit der USB Bochum GmbH und der AHE Wetter (Ruhr) zwei Unternehmen aus der Entsorgungsbranche vor, die in ganz unterschiedlichen Bereichen ausbilden und zudem zukunftssichere Ausbildungen und Berufe anbieten.

ENTDECKE DEINE STÄRKEN!

TalentTage Ruhr vom 22.08 bis 2.10.2021

Traumberuf Polizist! Oder doch lieber irgendwas mit Medien? Egal für was sich Jugendliche entscheiden: Sie sollten ihre Möglichkeiten kennen. „Als TalentMetropole Ruhr bieten wir in vielfältigen Projekten die Chance, sich auszuprobieren, seine persönlichen Stärken zu entdecken und seinen möglichen Traumberuf herauszufinden“, so Projektmanagerin Carla Bauchrowitz. Wer weiß schon, dass man z. B. in Bochum Gender Studies studieren kann, um sich später beruflich für Chancengleichheit und Diversity einzusetzen? Oder dass man mit einer Ausbildung zur Orthoptistin Sehschwächen und Augenerkrankungen behandelt?



spannenden Workshops und bei zahlreichen Mitmachaktionen kann man hier seine Talente entdecken. Außerdem wird über die Berufseinstiege und potenzielle Arbeitgeber der Region informiert.

Auf alle Jugendlichen zwischen 14 und 16 Jahren wartet in den Sommerferien zusätzlich ein ganz besonderes Angebot: Im TalentCamp Ruhr erleben sie vom 7. bis zum 16. Juli mit anderen Jugendlichen aus der Region ein kostenloses Ferienprogramm mit spannenden Workshops. Dazu gibt es coole Freizeitaktivitäten mit Musik-Sessions, Slackline, Beach-Volleyball und vielem mehr. Noch bis zum 31. Mai 2021 kann man sich für die Teilnahme bewerben.

In den TalentTagen Ruhr werden Jugendliche vom 22. September bis zum 2. Oktober zu Berufsorientierungsveranstaltungen im ganzen Ruhrgebiet eingeladen. Sie können zwischen über 200 Veranstaltungen wählen und herausfinden, was ihnen besonders gut liegt. Die eine ist vielleicht eine talentierte Bloggerin, der andere ein Kriminologe, der jeden Verbrecherfall lösen kann oder ein Chemikant, der alles zum Explodieren bringt? In

Veranstaltungen in Präsenz finden natürlich unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygieneregeln statt!

Hier bekommt ihr mehr Infos:
talenttag Ruhr.de
talentcamp Ruhr.de

FAMILIE UND AUSBILDUNG VEREINBAREN

Das TEP-Programm bietet die Möglichkeit einer Teilzeitausbildung

Kenni ihr Unternehmen, die in Teilzeit ausbilden? Oder Auszubildende, die Ausbildung und Familienleben unter einen Hut bekommen? Noch immer ist die Teilzeitberufsausbildung zu wenig bekannt. Oder die Hürden sind zu hoch: Wollen Mütter, Väter oder pflegende Angehörige eine Ausbildung beginnen, finden sie keine Betriebe, da diese mit Ausfallzeiten wegen kranker Angehöriger rechnen. Dabei können Auszubildende mit Familie für Unternehmen ein echter Gewinn sein. Als Verantwortliche für Kinder oder Angehörige haben sie Stärken wie Zielstrebigkeit und Durchhaltevermögen entwickeln können – gute Voraussetzungen, eine Ausbildung erfolgreich zu meistern.

Hier setzt das TEP-Programm „Teilzeitberufsausbildung – Einstieg begleiten – Perspektiven öffnen“ an, gefördert mit Mitteln des Landes NRW und aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Regionale Bildungsträger unterstützen Familienverantwortliche im Vorfeld bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz. Ist dieser gefunden, können die Auszubildenden noch weitere acht Monate begleitet werden. Die Betriebe erhalten Unterstützung bei der Umsetzung und können punkten: Sie profitieren vom Image als familienfreundliches Unternehmen und können unter den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gezielt Fachkräfte-Nachwuchs gewinnen.

„Die meisten Frauen im TEP-Programm haben den starken Willen, eine Ausbildung zu finden und zielstrebig abzuschließen“, weiß Bettina Krafczyk, Projektverantwortliche im Bildungszentrum des Handels (BZdH) Bochum. Das BZdH betreut hier aktuell acht Teilnehmerinnen im Rahmen des TEP-Programms und bietet noch offene Plätze an. „Es sind fast ausschließlich Frauen mit Kindern, zwischen 20 und 35 Jahren, die ins TEP-Programm einsteigen. Mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung wollen sie langfristig die Zukunft ihrer Familie sichern. In der Regel ver-



längert sich die Ausbildungszeit gemäß dem Berufsbildungsgesetz BBiG. Sind bestimmte Kriterien erfüllt (Alter oder ein höherer Schulabschluss), kann bereits zu Ausbildungsbeginn ein Antrag auf Ausbildungsverkürzung gestellt werden. So ist es möglich, mit verkürzter Arbeitszeit die Ausbildung sogar in der Regelzeit zu schaffen. Für viele Frauen ein Ansporn, eine Ausbildung zu beginnen.“

Im Bochumer TEP-Programm werden Kauffrauen für Büromanagement, Pflegefachkräfte oder eine Raumausstatterin begleitet. „Immer mehr Frauen wollen ein Handwerk erlernen, finden aber keinen Ausbildungsplatz. Hingegen suchen gerade Handwerksbetriebe händeringend nach Auszubildenden. Hier sollte das Handwerk alte Zöpfe abschneiden und sich für mehr Flexibilität öffnen“, wünscht sich Bettina Krafczyk. „Im TEP-Programm gibt es noch viele freie Plätze. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, in die Vorlaufphase mit den Trägern einzusteigen und sich zu bewerben. Dann sind die Chancen gut, im neuen Ausbildungsjahr den passenden Ausbildungsplatz zu finden“, sagt Sabine Backes-Aghte von der Regionalagentur Mittleres Ruhrgebiet, zuständig für die Netzwerkarbeit in der Region. Bettina Krafczyk: „Besonders den Firmen vor Ort möchten wir das TEP-Programm ans Herz legen. Plätze sind rotierend das ganze Jahr hindurch verfügbar. Ziel des Projektes ist die individuelle Förderung von Familienverantwortlichen, damit sie eine realistische Perspektive bekommen, eine Ausbildung auch mit Familie erfolgreich abzuschließen. Teilnehmende können bis zu zwölf Monate unterstützt und begleitet werden. Ein optimaler Zeitraum, um anfängliche Hürden zu meistern und darauf zu vertrauen, dass im Hintergrund Unterstützung und ein Netzwerk vorhanden sind.“



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds



ESF
in Nordrhein-
Westfalen
Landesministerium



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Hier bekommt ihr mehr Infos:
regionalagentur-mittleres-ruhrgebiet.de

AHE FORDERT UND FÖRDERT SEINEN NACHWUCHS

Entsorgungsunternehmen bietet vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten

Wie genau sieht wohl eine Ausbildung bei einem Unternehmen aus, das sich vornehmlich mit Abfall beschäftigt? „Vielfältig, abwechslungsreich, jeden Tag anders und man lernt unglaublich viel im Zusammenhang von Entsorgung und Recycling“, erklärt Laura Bamberger, die ihre berufliche Karriere selbst mit einer Ausbildung bei der AHE gestartet hat und im Unternehmen mittlerweile zur Personalreferentin aufgestiegen ist.

26 Ausbildungsplätze hat die AHE aktuell vergeben, aufgeteilt in drei Lehrjahre und über die unterschiedlichen Berufsfelder. Die Berufskraftfahrer und Müllwerker bilden dabei die Basis für den Service des Unternehmens und die tägliche Arbeit. „Im vergangenen Jahr haben wir gleich sieben Auszubildende in diesem Bereich eingestellt, das war bislang Rekord“, so Laura Bamberger. Besonders reizvoll ist dabei, dass die AHE ihren Auszubildenden anbietet, den PKW- oder LKW-Führerschein zu machen – die Kosten dafür übernimmt das Unternehmen.

Im kaufmännischen Bereich gehören die Ausbildung zu Kaufleuten für das Büromanagement und Industriekaufleuten zum Angebot. Mit dem Fachinformatiker für Systemintegration sowie der Fachkraft für Kreislaufwirtschaft stehen zudem noch zwei spezielle Ausbildungen zur Auswahl. „Die Fachkraft für Kreislaufwirtschaft beschreiben wir gerne als Industriekauffrau oder -mann der Entsorgungsbranche“, so Laura

Bamberger. „Der Beruf bildet das perfekte Zusammenspiel zwischen dem kaufmännischen und dem technischen Bereich.“

Beide Ausbildungszweige können in Verbindung mit einem dualen Studium absolviert werden. Im kaufmännischen Bereich ist es der Bachelorstudiengang „Business Administration“ und bei der Fachkraft der Bachelorstudiengang „Ver- und Entsorgungstechnik“

Vorbildlich ist auch, wie die AHE ihre Auszubildenden ins Unternehmen integriert. Praktika, Einführungswoche, Workshops, Teambuildingmaßnahmen sowie ergänzend zur Berufsschule einmal wöchentlich Werksunterricht. „Für uns ist es wichtig, dass der Mensch zu uns passt. Wir schauen zwar auf die Schulabschlüsse, aber weniger auf die Noten. Wir verschaffen uns im persönlichen Kontakt lieber selbst ein Bild“, betont Laura Bamberger. Eines ist gewiss: Wer einen Ausbildungsplatz bei der AHE bekommt, wird nicht nur bestens betreut, er erhält damit auch die Eintrittskarte in zukunftssichere Berufe. „Gerade jetzt in der Corona-Krise ist das ein wichtiger Faktor. Wir hatten in der gesamten Gruppe im letzten Jahr keine Einschränkungen, niemand musste in die Kurzarbeit – das wird auch perspektivisch so bleiben“, versichert Laura Bamberger.

Hier bekommt ihr mehr Infos: ahe.de



TEAMPLAYER gesucht

- Wir sind ein junges, dynamisches Team, das auf Zusammenhalt setzt und Ziele gemeinsam verfolgt
- Flache Hierarchiestufen ermöglichen uns eine rasche Kommunikation auf Augenhöhe
- Wir bieten unseren Teammitgliedern attraktive Vergütungen, Zuschüsse zur Altersvorsorge und ein umfassendes Gesundheitsmanagement
- Werde zum Stammspieler – nach erfolgreich abgeschlossener Ausbildung steht einer Übernahme nichts im Wege! Außerdem bieten wir Weiterbildungsmöglichkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen an

AHE

Entsorgung sichern. Werte schaffen.

So erreichst Du uns:

 Laura Bamberger

 02335 84577 -38

 bewerbungen@ahe.de

**Unser
Ausbildungsportfolio:**

- Berufskraftfahrer
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Fachinformatiker für Systemintegration
- Kaufleute für Büromanagement
- Industriekaufleute





www.ahe.de/ahe/karriere-und-ausbildung





USB BOCHUM: AUSBILDUNG MIT BLICK ÜBER DEN TELLERRAND

Der 20-jährige Nico Gerhold fühlt sich im Unternehmen bestens aufgehoben

„Früh bewerben, die Sache ernst nehmen und eine aussagekräftige Bewerbung zusammenstellen, damit man einen guten Ausbildungsplatz bekommt. Die sind nämlich meistens schon früh weg.“ So lauten die Tipps von Nico Gerhold, der seinen perfekten Ausbildungsplatz bereits gefunden hat: Der 20-Jährige ist im 1. Lehrjahr als Kaufmann für Büromanagement bei der USB Bochum GmbH beschäftigt und fühlt sich dort bestens aufgehoben.

Aufmerksam geworden ist er auf den USB bei einer Berufsmesse. „Ich hab mich generell schon immer für den kaufmännischen Bereich interessiert, bin aber erst auf der Messe auf den USB aufmerksam geworden. Nach einem sehr informativen Gespräch war ich dann überzeugt, habe mich dort beworben und mich sehr gefreut, als ich angenommen wurde.“ Dabei hatte Nico Gerhold das Glück, noch eine der vielen Berufs- und Ausbildungsmessen persönlich besuchen zu können. Durch Corona ist es für die Jugendlichen, die aktuell einen Ausbildungsplatz suchen, schwieriger geworden, sich zu informieren und den richtigen Ausbildungsbetrieb zu finden. „Auch uns als Unternehmen fehlen die Messen, auf denen wir uns präsentieren können“, erklärt Ausbilderin Ann-Katrin Schmitz. Zahlreiche Messen wurden im letzten Jahr ersatzlos gestrichen, mittlerweile werden sie alternativ in den Onlinebereich gezogen. „Wir hoffen, dass auch daran möglichst viele Jugendliche teilnehmen“, so die USB-Ausbilderin. „2020 hatten wir noch das Glück, dass wir so früh mit der Auszubildendensuche gestartet sind, dass wir die Bewerbungsverfahren noch vor dem Lockdown abschließen konnten.“



die Azubis nicht ins Homeoffice zu schicken, denn gerade im ersten Lehrjahr ist es wichtig, die Leute persönlich kennenzulernen“, weiß Ann-Katrin Schmitz. So sieht es auch Nico Gerhold: „Gerade wenn man mal eine Frage hat, profitiert man davon, wenn man nicht alleine zuhause, sondern im Büro sitzt. Hier trifft man entweder unsere beiden Ausbilderinnen, Kollegen, oder andere Auszubildende, die schon im 2. und 3. Lehrjahr sind und gut weiterhelfen können.“

Doch das Unternehmen hat sich mit der neuen Situation bestens arrangiert und kann Jugendlichen vor allem einen sicheren Ausbildungsplatz versprechen. „Zwar ist Corona auch an uns nicht spurlos vorbeigegangen, aber der Müll wird weiterhin abgeholt, die Straßen gefegt und intern wurden die Arbeitsprozesse entzerrt. Wir haben das mobile Arbeiten weiterentwickelt und bieten zukunftssichere Arbeitsplätze. Das wissen gerade die Auszubildenden zu schätzen, die aktuell beim USB lernen.“ Was Nico Gerhold gerne bestätigt: „Ich habe das Glück, dass ich in einer Zeit, in der vieles eingeschränkt ist, meine Ausbildung problemlos absolvieren kann und das nicht ausschließlich im Homeoffice.“

Von dort aus wäre es auch schwierig, die gesamte Bandbreite der Berufsfelder und Bereiche des USB kennenzulernen. „Ich hatte nicht damit gerechnet, dass die Vielfalt hier so umfangreich ist. Wir durchlaufen während unserer Ausbildungszeit acht bis zehn Abteilungen. Das hätte ich vorher nicht gedacht.“ Dem Bochumer Entsorgungsunternehmen ist es wichtig, dass die Auszubildenden auch zu Coronazeiten Teil des Teams sind. „Wir haben uns bewusst dazu entschieden,

Und das nicht nur im „normalen“ Berufsalltag, denn der USB setzt bei der Ausbildung mit Azubiprojekten auch andere Schwerpunkte außerhalb des Lehrplans. Mit den Projekten „Stolpersteine“ und „öffentliche Bücherschränke“ gewinnen die jungen USB-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter Einblicke in ganz andere Lebensbereiche. Die Stolpersteine – kleine, im Boden verlegte Gedenktafeln – erinnern an das Leben und Schicksal von Menschen, die während der Zeit des Nationalsozialismus verfolgt und ermordet wurden. „Ein von der Bedeutung und Tragweite ungemein wichtiges Projekt, für das die Azubis mehrere Monate recherchieren, Informationen aufbereiten und am Ende eine Präsentation halten“, erklärt Sarina Bühmann aus der Unternehmenskommunikation des USB. Die USB-Bücherschränke stehen allen Leseratten als kostenlose Tauschbörse zur Verfügung und werden von den Auszubildenden befüllt. Zudem betreuen und pflegen sie den Inhalt der mittlerweile zehn Bücherschränke in Bochum.

Hier bekommt ihr mehr Infos:
usb-bochum.de

ab 10

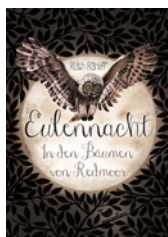


Wie geht's dir Welt und was ist morgen?

Wir leben in einer Welt, die immer mehr in Schiefelage gerät. Klimawandel, Rassismus, Umweltverschmutzung, Kriege – die Liste der Baustellen ist lang. Immer mehr junge Menschen setzen sich deshalb dafür ein, dass unsere Welt sauberer, gerechter und wieder lebenswerter wird. Das Buch ist gespickt mit fantastischen Fotografien, die unsere Welt zeigen, wie sie ist – Bilder voller Schönheit, aber auch solche von Zerstörung und Leid. Die klar verständlichen Texte greifen zahlreiche Themen auf: Bildung, Gerechtigkeit, Menschenrechte, Konsum und unsere Beziehung zur Natur. Mit bewegenden und nachdenklichen Zitaten, philosophisch, klug und mit zahlreichen Anknüpfungspunkten zum Weiterdenken. Konkrete Tipps und gut recherchierte und verständlich aufbereitete Fakten machen das Paket komplett. Ein Buch für Weltverbesserer und Zukunftsmacher!

Gabriel | ISBN: 978-3-522-30469-6 | 16,99 €

ab 11



Eulennacht - In den Bäumen von Redmoor

Ruby verbringt die Ferien bei ihrem geliebten Onkel Leo auf dem alten Herrensitz Redmoor. Schnell verliebt sie sich in das verwilderte Gelände und als Ruby ein verwaistes Eulenjunge entdeckt, scheint ihr Glück perfekt. Doch allmählich trübt sich das Bild. Paul, der Enkel von Gärtnerin May, nervt, Onkel Leo hat kaum Zeit für sie und dann beginnen ihre geliebten Eulen auch noch, die Besucher auf Redmoor anzugreifen. Was macht die Tiere nur so aggressiv? Der bildhafte Erzählstil ist atmosphärisch dicht und saugt uns auch dank der authentischen Charaktere tief in die Geschichte ein. Spannend bis zum letzten Kapitel.

Ruth Rahlff | Magellan Verlag | ISBN: 978-3-7348-4722-6 | 16 €

ab 12



Sein Reich

Um die Sommerferien nicht mit seiner Mutter und ihrem neuen Freund zu verbringen, fährt Juri zu seinem Vater – auch wenn er diesen seit Jahren nicht gesehen hat. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten finden die beiden sogar gemeinsame Hobbys. Juri hängt am See herum, geht mit seinem Vater angeln, darf den SUV fahren und Bogenschießen. Als er die niedliche Maggi und Jule kennenlernt, scheint der Sommer perfekt. Doch dann bröckelt allmählich die Fassade... Juri verbringt ungewollt einen Sommer unter Reichsbürgern. Was er lange Zeit als harmlose Spinnereien abtut, entwickelt schnell eine ernste Dynamik, die ihm Angst einjagt. Sind die alle nur bekloppt oder wirklich gefährlich? Ein aktuelles, authentisches und augenöffnendes Buch, das bis zur letzten Seite spannend bleibt und dabei aufklärt wie ein Sachbuch.

Martin Schäuble | KJB | ISBN: 978-3-7373-4194 | 14 €

ab 13



Firewall

Am ersten April zündet sich Jordan Springer in der vollbesetzten Cafeteria der Haver High an und stirbt. Mobbingattacken – vor allem online – haben ihn dazu getrieben. Seitdem werden sämtliche Online-Aktivitäten der Schüler gnadenlos überwacht. Privatsphäre und persönliche Freiheit? Fehlanzeige. Da kommt Eli, der in seiner Freizeit programmiert, die Cybersicherheitsmeisterschaft gerade recht. Denn in einer Disziplin soll es darum gehen, Schwachstellen in den neuen Sicherheitssystemen aufzuspüren. Und es steht schließlich nirgends, dass man die gefundenen Schwachstellen auch beheben soll. Doch was als spielerische Herausforderung beginnt, gerät außer Kontrolle. Packender Thriller mit authentischen Figuren. Eine beklemmende Geschichte über Cybermobbing, Suizid, Selbstjustiz und die Frage nach Loyalität und den eigenen moralischen Standards.

Erin Jade Lange | Magellan | ISBN: 978-3-7348-5045-5 | 16 €

Impressum

Herausgeber:

REVIERkind Verlags GmbH
Geschäftsführerin: Nicola Wirtz
Claudius-Höfe 6, 44789 Bochum
Fon: 0234 – 7920300
Fax: 0234 – 7922558
E-Mail: info@revierkind.de
Internet: revierkind.de
Facebook: facebook.com/Revierteens
Instagram: @revierkind_magazin

Redaktion:

Julia Schröder
E-Mail: schroeder@revierkind.de
Nicola Wirtz
E-Mail: wirtz@revierkind.de

Mitarbeiter Redaktion:

Andrea Schröder, Bettina Fischer, Vanessa Wobb, Simona Weber, Anna Maria Lorke, Tom Hilgenstögler

Termin:

Nicola Wirtz
E-Mail: redaktion@revierkind.de

Anzeigenleitung:

Nicola Wirtz: Wirtz@revierkind.de

Anzeigenberatung und Kundenbetreuung:

Heike von Radzibor: Radzibor@revierkind.de
Katharina Cinar: cinar@revierkind.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2 vom 01. Januar 2019

Grafik & Layout: Conny Langaso

Bildnachweise: Titelbild: © Luis Molinero - shutterstock.com; S. 4: © Captures Heroes / Luca Eggert; S. 5: © Helge Tscharn; S. 6: © EngagementGlobal, Stadt Dortmund / Arnd Lülfing; S. 7: Burghofbühne Dinslaken; S. 8: weltweiser; S. 10: © Syda Productions - shutterstock.com; S. 16: Grafik: MAGS NRW; S. 18: USB Bochum GmbH; S. 19 (Reihenfolge geändert): Gabriel, © Magellan Verlag, FISCHER KJB, © Magellan Verlag

Druck: D + L Printpartner GmbH, Bocholt

Auflage: 20.000 Exemplare

Erscheinungsweise: halbjährlich

Verteilung: Stadtgebiet Bochum, Dortmund, Herne, Hattingen, Witten, Castrop-Rauxel

Vertrieb: Eigenvertrieb, Gutzat GmbH

Rechte:

Alle Angaben sind ohne Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel und Leserbriefe entsprechen nicht unbedingt der Redaktion. Fotos, Zeichnungen etc. sind jederzeit herzlich willkommen. Für eingesandte Manuskripte, Vorlagen, Illustrationen kann leider keine Haftung übernommen werden. Eine Veröffentlichungsgarantie kann nicht gegeben werden. Alle Fotos, Beiträge und vom Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Nicht in allen Fällen war es uns möglich, den Rechtsinhaber der Texte und Abbildungen ausfindig zu machen. Berechtigte Ansprüche werden im Rahmen der

üblichen Vereinbarungen abgegolten. Veranstaltungskalender: Die Aufnahme von Angeboten und Veranstaltungshinweisen ist kostenlos, allerdings besteht kein Rechtsanspruch auf Abdruck und keine Gewähr für die Richtigkeit der Angaben. Terminangaben reichen Sie bitte bis zum 10. des Vormonats in schriftlicher Form ein (E-Mail, Fax oder Post).

Gendersensible Sprache im REVIERteens

Wo eine neutrale Bezeichnung von Personen nicht möglich ist, nutzen wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit ab sofort die allgemeingebäuchliche Form. Sämtliche Personenbezeichnungen in unseren Texten gelten dennoch gleichermaßen für alle Geschlechter.



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C030157

Folgt uns auf
@revierteens



Liked uns bei
facebook.com/revierteens



JETZT FÜR 2022
BEWERBEN!

AUS
BILDUNG
WIRD ZUKUNFT!



Lars, Elektroniker für Betriebstechnik im #teamstadtwerke

Wir brauchen **#deineenergie!** Sorg auch du für die **#power** in Witten und **#bewirbdichjetzt** für deinen **#ausbildungsplatz2022**
#kfzmechatroniker/in **#industriekaufrau/mann**
#elektroniker/in für Betriebstechnik